ebase | Ihr Digital Financial Service Partner

ebase Pressemitteilung

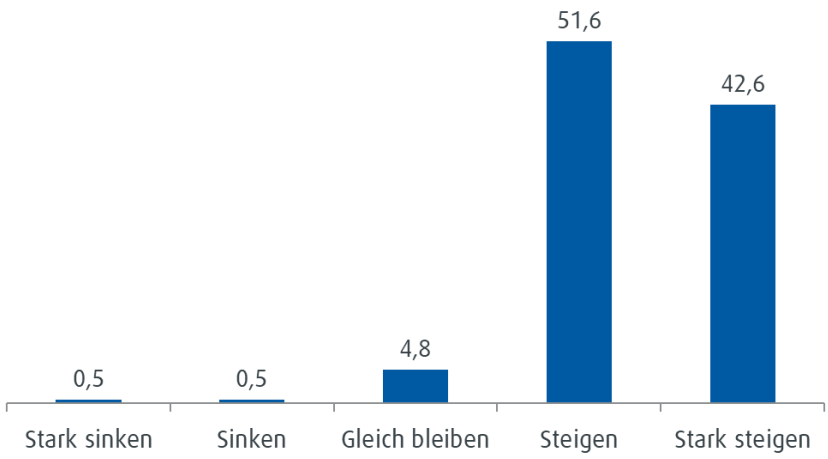
09. Juni 2020

ebase Vermittler-Fokus-Umfrage: Finanzprofis erwarten, dass digitale Elemente in der Beratung nicht zuletzt wegen Corona stark an Bedeutung gewinnen

Umfrage unter Vertriebspartnern der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) zeigt, dass rund 95% davon ausgehen, dass die aktuelle Corona-Krise mit den Veränderungen im Alltag zu einem deutlichen Wachstum von digitalen Elementen in der Beratung führen wird

Aschheim, 9. Juni 2020. Gemäß einer aktuellen Umfrage der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) unter 178 Finanzprofis in Deutschland, ist die eindeutige Mehrheit der Ansicht, dass die Bedeutung von digitalen Elementen in der Beratung in den nächsten 12 Monaten steigen wird. Rund 95% gehen davon aus, dass digitale Elemente in der Beratung, vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise, stark oder sogar sehr stark an Relevanz zulegen werden.

„Vermittler-Fokus-Umfrage“: Die Bedeutung von digitalen Elementen in der Beratung wird, vor dem Hintergrund von Corona, in den nächsten 12 Monaten …



Grafik 1: Einschätzungen von 178 Vermittlern auf die Frage „Wie wird sich die Bedeutung von digitalen Elementen in der Beratung in den nächsten Jahren, vor dem Hintergrund von Corona, entwickeln?“ Quelle: Eigene Erhebungen der ebase, Juni 2019

„Die Ergebnisse der Umfrage belegen ganz klar, dass durch die Veränderungen des Alltags der Menschen durch Corona noch mal zusätzlich Bewegung in den Trend zur Digitalisierung

auch in der Beratung kommt. Die Corona-Krise und die damit einhergehende Notwendigkeit den direkten Kontakt zu anderen Menschen vorläufig einzuschränken, hat kurzfristig ein Umdenken und neue Lösungen gefordert. Dabei ist allerdings erneut deutlich geworden, wie wichtig der Mensch nach wie vor ist und auch bleiben wird aber auch, dass digitale Unterstützung für alle eine sehr große Erleichterung bieten kann“, so Kai Friedrich, Sprecher der Geschäftsführung von ebase.

Dies bedeutet jedoch keinesfalls, dass alle Kunden in Zukunft nur noch eine rein digitale Beratung wünschen, denn nach wie vor ist nur eine eher kleine Kundengruppe in rein digitalen Anlagen engagiert. Für den deutlich größeren Teil bleibt der Mensch der zentrale Ansprechpartner, jedoch entwickelt sich die Beratung technologisch weiter. „In den nächsten Jahren wird sich immer mehr eine Kombination aus Mensch und Maschine – also ein Mix aus digitalen Leistungsbausteinen und physischen Elementen durchsetzen“, so Friedrich weiter. „Für die Berater kann sich dadurch eine Win-Win-Situation ergeben, in der sie ihre Stärken weiter gut einbringen und gleichzeitig einen optimal strukturierten, rechtssicheren und dokumentierten Weg nutzen.“ ebase bietet hier schon heute zahlreiche Möglichkeiten, den Partner dabei zu unterstützen und wird dieses Angebot in den nächsten Jahren auch gezielt weiter ausbauen.

„Vermittler-Fokus-Umfrage“

Die „Vermittler-Fokus-Umfrage“ ist eine online-basierte Umfrage unter den Vertriebspartnern der B2B-Direktbank ebase, wie beispielsweise IFAs, und spiegelt deren Einschätzung wider.

Über ebase

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) bietet neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u.a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Als eine der führenden B2B-Direktbanken in Deutschland verwaltet ebase ein Kundenvermögen von rund 34 Mrd. Euro. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und andere Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Depot- und Kontoführung. Seit Januar 2014 ist ebase mit der digitalen Vermögensverwaltung fintego am Markt.

Hinweis für die Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter
http://www.ebase.com/presse.
Sofern Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter presse@ebase.com mit.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®),
Bahnhofstraße 20, 85609 Aschheim
Dr. Matthias Krautbauer, Telefon +49 (0) 89 454 60 401, E-Mail presse@ebase.com

GFD Finanzkommunikation
Joachim Althof, Telefon +49 (0)152 0205 1413, E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de